



Interpellation

52/09 betreffend Einrichtung gemeindeeigener Sozialwohnungen

Laut einem Artikel in der «Zentralschweiz am Sonntag» vom 20. September 2009 plant die Gemeinde Emmen, «ein niederschwelliges Angebot für Menschen mit Suchtproblemen auf die Beine zu stellen». Offenbar wurde dazu auch eine Studie in Auftrag gegeben, die zu einem positiven Fazit kommt. Ausserdem stehe man mit anderen Gemeinden in Verhandlungen.

Wir möchten vom Gemeinderat deshalb wissen:

1. Wer hat diese Studie erstellt, was kostet sie und zu welchen Schlüssen ist sie gekommen?
2. Gehört es zu den Kernaufgaben einer Gemeinde, eigene Sozialwohnungen einzurichten und zu unterhalten?
3. Käme die neue Einrichtung für die Gemeinde unter dem Strich günstiger zu stehen als es in der heutigen Situation der Fall ist, wo die Gemeinde jedem Sozialhilfebezüger 750 Franken zur Abdeckung seiner Wohnbedürfnisse zahlt?

Emmenbrücke, 14. Oktober 2009

Namens der SVP Fraktion

Werner Gloggner